

badenova AG & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tullastraße 61
79108 Freiburg i. Br.
Fon: 0761/ 279-3028
Fax: 0761/ 279- 3043
Yvonne.schweickhardt@badenova.de
www.badenova.de

badenova
Energie. Tag für Tag

Medien-Information
Freiburg, 31. Januar

Erprobung von Akkuwechselstation für Leichtkrafträder:

badenova testet innovatives Projekt im Bereich der „kleinen Mobilität“

Das „Betanken“ stellt bei der Elektromobilität noch für viele Anwender ein Problem dar: Zu lange dauern die meisten Ladeprozesse. Abhilfe könnte eine neuartige Akkuwechselstation schaffen: in der Station geladene Batterien können gegen leere Batterien in Fahrzeugen getauscht werden. badenova testet aktuell ein solches System, um die Eignung für E-Roller und E-Lastenräder zu erproben. Übergeordnetes Ziel ist die Förderung der Elektromobilität.

Die handlichen grünen Wechselakkus für die Leichtkrafträder stellt die Berliner Firma GreenPack her. Sie sind in 2,3 m hohen Stationen gelagert und können dort nach einem Tausch geladen werden. Die Freiburger Firma Roc-Ket erprobt das System der Wechselakkustation mit ihren E-Lastenrädern im Berufsalltag. Auch die Firma Carla Cargo, welche selbst Lastenanhänger mit E-Antrieb herstellt, nimmt am badenova-Test teil. Finanziert wird das innovative Projekt aus dem Bereich der „kleinen Mobilität“ von der ITG (Infrastruktur Trägersgesellschaft mbH & Co. KG).

Peter Majer, Leiter Innovation von badenova, erläutert die Ziele, die der Energiedienstleister mit dem Projekt verfolgt: „Wir suchen nach Lösungen zur Reduzierung der Emissionen, die durch den täglichen Waren- und Pendlerverkehr in der Stadt erzeugt werden. Batteriebetriebene Leichtkraftfahrzeuge wie E-Roller und E-Lastenräder sind eine mögliche Alternative. Wenn diese durch Wechselakkus, die bequem in einem System lagern, rasch zu „betanken“ sind, entstehen keine Wartezeiten.“ Damit hat diese umweltschonende „kleine“ Elektro-Mobilität auch eine größere Aussicht auf Erfolg bzw. Akzeptanz. Thomas Duscha von der Firma GreenPack, die die Wechselakkus inklusive des Ladeinfrastrukturlösung „Swobbee“ für den Test liefern, ergänzt: „Wir setzen auf wechselbare Akkus, die in Akkustationen geladen werden können, so dass die Betriebszeit eines E-Kleinfahrzeuges maximiert wird. Zudem können wir durch smartes Monitoring und Laden der Batterien positiven Einfluss auf die Gesamtperformance des Systems nehmen. Da die Akkus in ganz unterschiedlichen Mobilitäts- und Transportlösungen einzusetzen sind, steht die Akkuwechselstation, Gewerbetreibenden aus verschiedenen Bereichen zur Verfügung. Swobbee möchte so zum Treiber der Mikro- und Leichtmobilität werden. CEO Dr. Christian Speidel und ich haben unsere Jugend in Freiburg

verbracht- der Schritt einen Betrieb im innovativen Südbaden zusammen mit der badenova aufzunehmen, war für uns nicht nur logische Konsequenz, sondern eine Herzensangelegenheit, nachdem wir einen erfolgreichen Piloten in Berlin abgeschlossen haben.“

Für den Test des Systems werden zunächst drei Standorte umgesetzt, zum ersten bei der badenova selbst, zum zweiten beim Freiburger Solar-Info-Center im Industriegebiet Nord. Der dritte Standort ist gut erreichbar in der Neulindenstraße direkt bei der Firma Roc-Ket von Tom Ketterer. Er selbst ist mit seinen Elektrofahrzeugen als Logistik-Dienstleister tätig, im Umfeld gibt es weitere potenzielle Nutzer für Leichtkraftfahrzeuge mit Wechselakku. Eine Wechselakkustation benötigt stets einen guten Zugang und eine Aufstellfläche von 3 Meter mal 1 Meter, außerdem einen 220 Volt Anschluss. Stellplätze direkt bei der Wechselstation sind wünschenswert, aber nicht zwingend. Die Station wird mit einem Benutzerterminal ausgestattet, über das Akkus gebucht und getauscht werden können. Eine Vorreservierung der Akkus ist über eine Handy-App möglich. 24 h am Tag ist also der Wechsel problemlos und unbürokratisch möglich.

Tom Ketterer, Inhaber von Roc-Ket, freut sich über das Pilotprojekt: „Wir sind gespannt, wie das System funktioniert und welche Erfahrungen wir damit in unseren Transportlösungen machen werden. Damit leisten wir auch einen aktiven Beitrag zur regionalen Energiewende, in der Stadt Freiburg „grün“ unterwegs zu sein.“

Das gerade gestartete Projekt soll rund 24 Monate dauern. Anschließend ziehen die beteiligten Akteure Bilanz, was das Wechselakku-System leisten kann. Weitere Interessenten, die mit den Wechselakku betriebene Fahrzeuge selber beschaffen und ausprobieren wollen, können sich bei badenova melden.